

Logo Schule Muster

*Beispiel-Version
01.12.2017*

Leistungsauftrag

der Schule *Muster*

politisch für das Kalenderjahr *2019*

betrieblich für das Schuljahr *2018/19*

in der Legislatur *2015-2019*

Inhaltsverzeichnis

1 Politischer Leistungsauftrag	2
2 Betrieblicher Leistungsauftrag	6
2.1 Strategische Ziele <i>Gemeinderat und Bildungskommission</i>	6
2.2 Aktuelles Schulangebot	7
2.3 Jahresziele innerhalb der Bildungskommission	8
2.4 Mehrjahresübersicht	9
2.5 Operative Ziele der <i>gesamten Schule</i>	10
2.6 Operative Ziele der <i>einzelnen Schulhäuser</i>	13
2.7 Kennzahlen	14
2.8 Anhang	15

Beschluss politischer Leistungsauftrag durch *Stimmberechtigte/Parlament:* *01.11.2018*

Beschluss betrieblicher Leistungsauftrag durch *Gemeinderat/Stadtrat:* *01.07.2018*

1 Politischer Leistungsauftrag

Vorbereitung: BiKo/GR mit SL
Beschluss: Stimmberechtigte/Parlament

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- *Kindergarten*
- *Primarstufe*
- *Sekundarschule, Kantonsschulen*
- *Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen*
- *Schulische Dienste*
- *stufenübergreifende Dienstleistungen*
- *Musikschulen*
- *Sonderschulung*

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zu Leitbild, Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt. Die Gemeinde hält an der Strategie der Quartierschulhäuser fest, stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.

Im aktuellen Legislaturprogramm wird insbesondere die Infrastruktur erneuert. Zeitgemässe Schulräume sollen einen individualisierenden, kooperativen und eigenverantwortlichen Unterricht ermöglichen. Damit wird dem im Leitbild formulierten Leitziel "Wir fördern die Kinder in ihrer Selbständigkeit." Rechnung getragen.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Um die Werterhaltung der Schulanlagen sicherzustellen, bedarf es in den nächsten Jahren zusätzlicher finanzieller Mittel. Ausserdem sind die Räumlichkeiten auf die steigenden Schülerzahlen auszurichten. Weiter ist die Umsetzung der kantonalen Vorgaben betreffend Lehrplan 21, 2-Jahres-Kindergarten und integrativer Förderung eine Herausforderung für die Volksschule.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität			Massnahmen
		hoch	mittel	tief	
<i>Steigende Schülerzahlen aufgrund Bevölkerungswachstums</i>	<i>Kostensteigerung, fehlende Infrastruktur</i>	x			<i>Aktualisierung der Schulraumplanung, bei Planung des neuen Kindergartens auf multiple Nutzungsmöglichkeiten achten.</i>
<i>Lernende mit besonderen Schwierigkeiten innerhalb und ausserhalb der Schule</i>	<i>Belastung für Lehrpersonen</i>		x		<i>Gezielte Vernetzung aller schulischen und nichtschulischen Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Muster.</i>

Massnahmen und Projekte mit finanziellen Konsequenzen

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
<i>Neuer Kindergarten</i>	<i>Umsetzung</i>	<i>2'000</i>	<i>2020-2021</i>	<i>IR</i>			<i>500</i>	<i>1'500</i>	
<i>Sanierung Schulhaus</i>	<i>Planung/Umsetzung</i>	<i>12'000</i>	<i>2020-2022</i>	<i>IR</i>			<i>4'000</i>	<i>6'000</i>	<i>2'000</i>
<i>diverse Sanierungen</i>	<i>Planung/Umsetzung</i>	<i>1'400</i>	<i>2019-2022</i>	<i>IR</i>		<i>800</i>	<i>200</i>	<i>200</i>	<i>200</i>
<i>Aufbau 2-Jahres-Kindergarten</i>	<i>Umsetzung</i>	<i>350</i>	<i>2020-2022</i>	<i>ER</i>			<i>150</i>	<i>150</i>	<i>50</i>

ER = Erfolgsrechnung | IR = Investitionsrechnung | B = Budget | P = Prognose | R = Rechnung

Beispiel-Zahlen

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
<i>Durchschnittliche Klassengrösse</i>	<i>Anzahl Lernende</i>	<i>19</i>	<i>18.9</i>	<i>18.3</i>	<i>18.2</i>	<i>18.3</i>	<i>18.3</i>	<i>18.4</i>
<i>Genügend Anzahl Kindergartenplätze</i>	<i>Anzahl Plätze</i>		<i>115</i>	<i>125</i>	<i>130</i>	<i>150</i>	<i>172</i>	<i>174</i>
<i>Personalstellen</i>	<i>Vollzeitstellen</i>		<i>62</i>	<i>63</i>	<i>63</i>	<i>64</i>	<i>66</i>	<i>66</i>
<i>Total Lernende</i>	<i>Anzahl</i>	<i>870</i>	<i>860</i>	<i>855</i>	<i>855</i>	<i>870</i>	<i>880</i>	<i>875</i>
<i>Total Klassen</i>	<i>Anzahl</i>	<i>45</i>	<i>44</i>	<i>43</i>	<i>43</i>	<i>44</i>	<i>45</i>	<i>45</i>
<i>Hohe Zufriedenheit Lernende ¹⁾</i>	<i>Prozent</i>	<i>85%</i>	<i>82%</i>	<i>80%</i>	<i>80%</i>	<i>80%</i>	<i>83%</i>	<i>85%</i>
<i>Hohe Zufriedenheit Mitarbeitende ¹⁾</i>	<i>Prozent</i>	<i>85%</i>	<i>80%</i>	<i>80%</i>	<i>80%</i>	<i>80%</i>	<i>83%</i>	<i>85%</i>
<i>Hohe Zufriedenheit Erziehungsberechtigte ¹⁾</i>	<i>Prozent</i>	<i>85%</i>	<i>78%</i>	<i>80%</i>	<i>80%</i>	<i>80%</i>	<i>83%</i>	<i>85%</i>

¹⁾ Eigene Erhebung; Skala: tief, eher tief, eher hoch, hoch; Zufriedenheit mit "Schule und Unterricht" gemäss Orientierungsrahmen Schulqualität DVS Luzern (S.19).

Entwicklung der Finanzen

Beispiel-Zahlen

Erfolgsrechnung (Kosten in Tausend CHF)

		R2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget		7'455	8'289	8'068	-2.67	8'000	7'850	8'950
Total	Aufwand	12'630	13'355	13'040	-2.36	13'300	13'100	13'900
	Ertrag	5'175	5'066	4'972	-1.86	5'300	5'250	4'950
Leistungsgruppen								
	Aufwand	720	920	1'050	14.13			
<i>Kindergarten</i>	Ertrag	250	270	320	18.52			
	Saldo	470	650	730	12.31			
	Aufwand	4'850	4'700	4'550	-3.19			
<i>Primarstufe</i>	Ertrag	2'600	2'380	2'410	1.26			
	Saldo	2'250	2'320	2'140	-7.76			
	Aufwand	3'650	3'850	3'700	-3.90			
<i>Sekundarschule, Kantonsschulen</i>	Ertrag	1'800	1'910	1'720	-9.95			
	Saldo	1'850	1'940	1'980	2.06			
	Aufwand	590	980	720	-26.53			
<i>Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen</i>	Ertrag	390	380	380	0.00			
	Saldo	200	600	340	-43.33			
	Aufwand	280	275	260	-5.45			
<i>Schulische Dienste</i>	Ertrag	15	11	12	9.09			
	Saldo	265	264	248	-6.06			
	Aufwand	1'340	1'390	1'510	8.63			
<i>stufenübergreifende Dienstleistungen</i>	Ertrag	120	115	130	13.04			
	Saldo	1'220	1'275	1'380	8.24			
	Aufwand	500	520	510	1.92			
<i>Musikschulen ¹⁾</i>	Ertrag	0	0	0	0.00			
	Saldo	500	520	510	1.92			
	Aufwand	700	720	740	2.78			
<i>Sonderschulung ²⁾</i>	Ertrag	0	0	0	0.00			
	Saldo	700	720	740	2.78			

B = Budget | P = Prognose | R = Rechnung | * Beschluss | ** Kennnisanahme

¹⁾ Kooperation regionale Musikschule (Die Kosten werden anteilmässig auf die Vertragsgemeinden verteilt. Der Anteil der Gemeinde Muster beträgt 22%).²⁾ Transferzahlung

Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF)

Ausgaben und Einnahmen	R2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			800*		4'850**	8'050**	2'250**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen			800		4'850	8'050	2'250

B = Budget | P = Prognose | R = Rechnung | * Beschluss | ** Kenntnisnahme

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Keine grösseren Abweichungen gegenüber dem Vorjahresbudget, ausser bei der Investitionsrechnung, wo jährliche Schwankungen nicht ungewöhnlich sind. Für die Anforderungen betreffend schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen sind bei den Schulräumen Anpassungen nötig.

2 Betrieblicher Leistungsauftrag

Vorbereitung: BiKo mit SL
Beschluss: GR

2.1 Strategische Ziele *Gemeinderat und Bildungskommission*

	Ziel	Dimensionen Orientierungsrahmen Schulqualität ¹⁾		
		Führung und Management	Bildung und Erziehung	Ergebnisse und Wirkungen
1	<i>Die Schulräume ermöglichen einen individualisierenden, kooperativen und eigenverantwortlichen Unterricht.</i>	x		
2	<i>Die Schule Muster betreibt ein umfassendes und systematisches Qualitätsmanagement.</i>	x		
3	<i>Die Lehrpersonen der Schule Muster unterrichten kompetenzorientiert.</i>		x	
4	<i>Die Schule Muster verfügt über eine gemeinsame Beurteilungskultur.</i>		x	
5	<i>Die unterschiedlichen Unterstützungsangebote der Gemeinde Muster für Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte sind gezielt mit der Schule vernetzt.</i>		x	
6	<i>Das Wohlbefinden und die Zufriedenheit der Lernenden, der Erziehungsberechtigten und der Mitarbeitenden der Schule Muster sind hoch.</i>			x

¹⁾ Orientierungsrahmen Schulqualität DVS Luzern:
https://volksschulbildung.lu.ch/-/media/Volksschulbildung/Dokumente/unterricht_organisation/qualitaetsmanagement/orientierungsrahmen_schulqualitaet.pdf?la=de-CH

2.2 Aktuelles Schulangebot

Leistungsgruppen	Beschreibung	Pflichtangebot	Freiwilliges Angebot (ohne Kostenbeteiligung Erziehungsberechtigte)	Freiwilliges Angebot (mit Kostenbeteiligung Erziehungsberechtigte)	Bemerkungen
<i>Kindergartenstufe</i>	<i>Zweijahreskindergarten</i>		x		
	<i>Kindergarten</i>	x			
	<i>Integrative Förderung (IF)</i>	x			
	<i>Integrative Sonderschulung (IS)</i>	x			
	<i>Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</i>	x			
<i>Primarstufe</i>	<i>1.-6. Klasse Primarschule</i>	x			
	<i>Integrative Förderung (IF)</i>	x			
	<i>Integrative Sonderschulung (IS)</i>	x			
	<i>Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</i>	x			
<i>Sekundarschule</i>	<i>1.-3. Sekundarschule Modell KSS</i>	x			
	<i>Integrative Förderung (IF)</i>	x			
	<i>Integrative Sonderschulung (IS)</i>	x			
	<i>Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</i>	x			
<i>Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen</i>	<i>Betreuungselement I</i>			x	
	<i>Betreuungselement II</i>			x	
	<i>Betreuungselement III</i>			x	
	<i>Betreuungselement IV</i>			x	
<i>Schulische Dienste</i>	<i>Schulpsychologischer Dienst</i>		x		<i>Wird in der Gemeinde XY geführt.</i>
	<i>Logopädischer Dienst</i>		x		<i>Wird in der Gemeinde XY geführt.</i>
	<i>Psychomotorik-Therapiestelle</i>		x		<i>Wird in der Gemeinde XY geführt.</i>
	<i>Schulsozialarbeit</i>		x		

2.3 Jahresziele innerhalb der Bildungskommission

eventuell

Bereich/Ziel	Indikator (Messgrösse / SOLL)	Termin	Verantw.	Ressourcen (finanziell, personell)	Bemerkungen
<i>Eine Strategie für die neue ICT-Infrastruktur liegt vor.</i>	<i>Bedarfsanalyse ist erstellt (liegt schriftlich vor) Expertise von externem Berater ist erstellt Expertise ist in BiKo diskutiert Konzept ist erarbeitet und genehmigt</i>	<i>31.10.2018 30.11.2018 31.01.2019 31.03.2019</i>	<i>AB AB AB AB</i>	<i>Externer Berater: 1'000.–</i>	
<i>Die Mitglieder der BiKo kennen die wichtigsten theoretischen Hintergründe zum kompetenzorientierten Unterricht.</i>	<i>Weiterbildung ist organisiert Weiterbildung ist von BiKo-Mitgliedern besucht (100% BiKo teilgenommen) Erkenntnisse aus Weiterbildung sind diskutiert (liegen schriftlich vor)</i>	<i>31.08.2018 31.10.2018 31.01.2019</i>	<i>AB AB AB</i>	<i>Referent: 400.–</i>	
<i>Mögliche Formen der Zusammenarbeit zwischen Schule und Musikschule sind geprüft.</i>	<i>Bestandsaufnahme ist erstellt (liegt schriftlich vor) Erkenntnisse sind mit Beteiligten und Betroffenen diskutiert Weiteres Vorgehen ist definiert</i>	<i>30.11.2018 30.04.2019 31.07.2019</i>	<i>AB AB AB</i>	<i>50% BiKo 50% SL</i>	
<i>Die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten von Bildungskommission und Schulleitung bei internen Evaluationen sind geklärt.</i>	<i>Bisheriges Vorgehen ist diskutiert Allfällige Anpassungen sind vorgenommen Anpassungen sind kommuniziert Anpassungen sind akzeptiert</i>	<i>31.10.2018 30.11.2018 31.03.2019 30.04.2019</i>	<i>AB ST AB AB/ST</i>		<i>Wichtig: Verantwortliche "Interne Evaluation" am Prozess beteiligen</i>

AB = ... | ST = ...

2.4 Mehrjahresübersicht

eventuell

Bezug Strategie	Bereich	Bemerkungen	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
1	Infrastruktur		interne/externe Kommunikation bedarfs- und termingerecht erfolgt				
2	Qualitätsmanagement		EXT EVA	Massnahmen geplant	Massnahmen umgesetzt		
			Feedbacks von LP regelmässig eingeholt				
3	Kompetenzorientierter Unterricht		Einführung LP21 6.PS	Einführung LP21 1.Sek.	Einführung LP21 2.Sek.	Einführung LP21 3.Sek.	
			Intensivkurse Sek.	individuelle Weiterbildungskurse Lehrpersonen Sek.			
			Erfolgslebnisse durch Förderplanungen im Schulhaus umgesetzt				
			überfachliche Kompetenzen im Schulhaus koordiniert				
4	Beurteilungskultur		neue Beurteilungsdokumente eingeführt				
			gemeinsame Beurteilungskultur etabliert				
5	Unterstützungsangebote		Massnahmen geplant	Massnahmen umgesetzt			
			Zusammenarbeit Lehrpersonen-Betreuungspersonen gemäss Konzept umgesetzt				
			IF gemäss Konzept umgesetzt				
6	Zufriedenheit	Befragung über Zufriedenheit ab Schuljahr 2019/20			Massnahmen geplant	Massnahmen umgesetzt	

gesamte Schule



einzelne Schulhäuser



2.5 Operative Ziele der *gesamten Schule*

Gesamte Schule		
Schulhaus A	Schulhaus B	Schulhaus C

Strategisches Ziel 1: *Die Schulräume ermöglichen einen individualisierenden, kooperativen und eigenverantwortlichen Unterricht.*

Operatives Ziel	Indikator (Messgrösse / SOLL)	Termin	Verantw.	Ressourcen (finanziell, personell)	Bemerkungen
<i>Bedürfnisse der Schule bezüglich Schulräume sind beim Bau des neuen Kindergartens soweit wie möglich berücksichtigt.</i>	<i>Bedarfsanalyse für zeitgemässe Schulräume ist erstellt (liegt schriftlich vor)</i>	<i>30.09.2018</i>	<i>SL</i>		<i>Laufzeit: 2019-2021 Siehe auch Planung "Bau Kindergarten"</i>
	<i>Bedürfnisse der Lehrpersonen und weiterer Mitarbeitender der Schule sind definiert (liegen schriftlich vor)</i>	<i>30.11.2018</i>	<i>SL</i>		
	<i>Bedürfnisse der Lehrpersonen und bauliche Möglichkeiten sind aufeinander abgestimmt</i>	<i>31.01.2019</i>	<i>SL</i>		
	<i>Bedürfnisse sind an die entsprechende Stellen weitergeleitet</i>	<i>31.03.2019</i>	<i>SL</i>		
<i>Die Kommunikation zur neuen Infrastruktur erfolgt intern und extern adressaten- und termingerecht.</i>	<i>Kommunikationsplan ist erstellt (liegt schriftlich vor)</i>	<i>31.10.2018</i>	<i>SL</i>	<i>Unterstützung durch Kommunikationsverantwortlichen der Gemeinde</i>	
	<i>Kommunikation intern ist erfolgt (100% MA informiert)</i>	<i>31.12.2018</i>	<i>SL</i>		
	<i>Kommunikation extern ist erfolgt</i>	<i>28.02.2019</i>	<i>SL</i>		

SL = Schulleitung | SHL = Schulhausleitung | StGr = Steuergruppe | LP = Lehrpersonen

Strategisches Ziel 2: *Die Schule Muster betreibt ein umfassendes und systematisches Qualitätsmanagement.*

Operatives Ziel	Indikator (Messgrösse / SOLL)	Termin	Verantw.	Ressourcen (finanziell, personell)	Bemerkungen
<i>Die externe Evaluation ist an der Schule Muster erfolgreich durchgeführt.</i>	<i>Externe Evaluation ist zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden und der Evaluatoren durchgeführt Bericht ist entgegengenommen</i>	<i>31.12.2018 31.01.2019</i>	<i>SL SL</i>		
<i>Die Lehrpersonen reflektieren regelmässig ihr eigenes berufliches Handeln.</i>	<i>Feedbackprozesse sind geplant jährliches Feedback von Lernenden durch Lehrpersonen ist eingeholt (100% LP) individuelle Massnahmenplanung ist anlässlich BFG mit Lehrpersonen erstellt (100% LP)</i>	<i>30.09.2018 28.02.2019 30.06.2019</i>	<i>SHL SHL SHL</i>		
<i>Interne Evaluationen werden qualitativ gut durchgeführt.</i>	<i>Pflichtenheft für Verantwortliche Interne Evaluation ist erstellt (liegt schriftlich vor) Interne Evaluation zu "Wohlbefinden/Zufriedenheit" ist geplant (Konzept liegt schriftlich vor) Interne Evaluation ist vorbereitet Interne Evaluation ist durchgeführt (Teilnahme 100% LP) Bericht ist erstellt (liegt schriftlich vor) Bericht ist diskutiert (Erkenntnisse liegen schriftlich vor) Weiteres Vorgehen ist definiert</i>	<i>31.10.2018 28.02.2019 30.06.2019 31.10.2019 31.01.2020 28.02.2020 28.02.2020</i>	<i>SL SL GH GH GH SL SL</i>		<i>u.a. bezüglich Kommunikation und Massnahmenplanung</i>

Strategisches Ziel 3: **Die Lehrpersonen der Schule Muster unterrichten kompetenzorientiert.**

Operatives Ziel	Indikator (Messgrösse / SOLL)	Termin	Verantw.	Ressourcen (finanziell, personell)	Bemerkungen
<i>Die Lehrpersonen ermöglichen den Lernenden im Unterricht individuelle Erfolgserlebnisse durch individuelle Förderplanungen.</i>	<i>schulinterne Weiterbildungen zum Thema "individuelle Erfolgserlebnisse" ist durchgeführt (Teilnahme 100% LP)</i>	<i>31.12.2018</i>	<i>SHL</i>		<i>mithilfe einer Befragung (maximal eine Seite)</i>
	<i>individuelle Förderplanungen mit Lernenden sind erstellt (liegen schriftlich vor)</i>	<i>31.03.2019</i>	<i>LP</i>		
	<i>individuelle Förderplanungen sind mit den Lernenden regelmässig besprochen (100% Lernende)</i>	<i>30.06.2019</i>	<i>LP</i>		
	<i>Feedback von den Lernenden zu den individuellen Förderplanungen ist eingeholt (100% Lernende)</i>	<i>30.06.2019</i>	<i>SHL</i>		
	<i>Feedback ist im Schulteam diskutiert (Erkenntnisse liegen schriftlich vor)</i>	<i>30.09.2019</i>	<i>SHL</i>		
	<i>Weiteres Vorgehen ist definiert</i>	<i>30.09.2019</i>	<i>SHL</i>		
<i>Die Lehrpersonen setzen im Unterricht Feedback- und Reflexionsformen gezielt ein.</i>	<i>Planung ist erstellt (liegt schriftlich vor)</i>	<i>30.06.2019</i>	<i>SHL</i>		<i>Eventuell Weiterbildungsveranstaltung durchführen (Kosten: 2000.-- / Schulhaus)</i>

Strategisches Ziel 5: **Die unterschiedlichen Unterstützungsangebote der Gemeinde Muster für Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte sind gezielt mit der Schule vernetzt.**

Operatives Ziel	Indikator (Messgrösse / SOLL)	Termin	Verantw.	Ressourcen (finanziell, personell)	Bemerkungen
<i>Eine Bestandsaufnahme bezüglich Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Muster liegt vor.</i>	<i>Sozialraumanalyse ist erstellt (liegt schriftlich vor)</i>	<i>31.12.2018</i>	<i>SL</i>	<i>Externe Beraterin: 2000.--</i>	
	<i>Sozialraumanalyse ist in Führungsgremium diskutiert (Erkenntnisse liegen schriftlich vor)</i>	<i>28.02.2019</i>	<i>SL</i>		
	<i>organisationsübergreifende Arbeitsgruppe ist institutionalisiert</i>	<i>30.04.2019</i>	<i>SL</i>		

2.6 Operative Ziele der *einzelnen Schulhäuser*

Gesamte Schule		
Schulhaus A	Schulhaus B	Schulhaus C

Strategisches Ziel 4: *Die Schule Muster verfügt über eine gemeinsame Beurteilungskultur.*

Operatives Ziel	Indikator (Messgrösse / SOLL)	Termin	Verantw.	Ressourcen (finanziell, personell)	Bemerkungen
<u>Schulhaus A</u> Im Schulhaus A bestehen gemeinsame Eckwerte für die Beurteilung der Lernenden.	Vorschlag für gemeinsame Eckwerte ist erstellt (liegt schriftlich vor) Vorschlag ist mit LP diskutiert (Erkenntnisse liegen schriftlich vor) Eckwerte sind von LP akzeptiert Eckwerte sind umgesetzt Eckwerte sind überprüft	31.10.2018 30.11.2018 31.12.2018 30.06.2019 31.10.2019	SHL+StGr SHL LP SHL		mithilfe einer Zielscheibe
<u>Schulhaus B</u> Im Schulhaus B erfolgt die summative Beurteilung der Lernenden im Fach Mathematik innerhalb der Zyklen 1 und 2 aufgrund gemeinsam gestalteter Prüfungen.	Prüfungen 1. Semester sind gemeinsam gestaltet Prüfungen 2. Semester sind gemeinsam gestaltet Umsetzung ist überprüft	31.01.2019 30.06.2019 30.06.2019	U'teams U'teams SHL		Fragebogen mit fünf Aussagen als Vorbereitung des BFG
<u>Schulhaus C</u> Im Schulhaus C werden verschiedene formative Beurteilungsformen gezielt eingesetzt.	bestehende Praxis bezüglich Beurteilungsformen innerhalb des Schulhauses ist erfasst (liegt schriftlich vor) Lehrpersonen kennen verschiedene formative Beurteilungsformen verschiedene Beurteilungsformen werden gezielt eingesetzt Umsetzung ist überprüft	31.10.2018 30.11.2018 30.06.2019 30.06.2019	SHL SHL LP SHL	Weiterbildung: 3000.--	mithilfe einer Zielscheibe

2.7 Kennzahlen

Beispiel-Zahlen

Lernende und Lehrpersonen		2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20*	2020/21*	2021/22*	Bemerkungen
1	Anzahl Lernende	842	840	850	860	855	850	865	855	
2	Anzahl Lernende mit integrativer Sonderschulung	8	10	10	9	8	8	9	8	
3	Anzahl Lernende mit DaZ-Unterricht	82	80	85	85	83	81	82	80	
4	Anzahl Lernende mit individuellen Lernzielen	10	11	12	12	14	12	12	11	Lernende mit drei oder mehr individuellen Lernzielen
5	Anzahl ausländische Lernende	115	105	110	120	118	120	122	118	
6	Anzahl Klassen	43	43	44	44	43	43	44	43	
7	Anzahl Lehrpersonen (w)	86	88	90	85	83	83	85	85	"Köpfe", unabhängig von Anstellungen und Pensum
8	Anzahl Lehrpersonen (m)	32	30	30	31	29	29	30	30	"Köpfe", unabhängig von Anstellungen und Pensum
9	Total Anzahl Lehrpersonen	118	118	120	116	112	112	115	115	"Köpfe", unabhängig von Anstellungen und Pensum
10	Total Pensen à 100%	64.00	68.00	70.00	72.00	70.00	70.00	72.00	71.00	
11	Durchschnittliches Pensum (in Prozent)	54.24	57.63	58.33	62.07	62.50	62.50	62.60	61.73	Total Pensen dividiert durch Anzahl Lehrperson
12	Fluktuation (in Prozent)	2.54%	3.39%	2.50%	1.72%	1.79%	1.50%	1.50%	1.50%	Anzahl Fluktuationen pro Anzahl Mitarbeitende; ohne Stellvertretungen und befristete Anstellungen
13	Anzahl Betreuungsplätze	170	320	380	420	480	490	490	500	zur Verfügung stehende Plätze in den vier Betreuungselementen (pro Woche, ohne Schulferien)
14	Anzahl Lernende in Betreuung	40	90	120	140	175	180	180	190	Anzahl der Lernenden, die während einem oder mehreren Elementen betreut werden (pro Woche, ohne Schulferien)
15	Anteil Schuldienstanmeldungen am Total der Lernenden aller Stufen	4.00%	4.33%	4.50%	5.25%	4.50%	4.50%	4.50%	4.50%	Schulpsychologischer Dienst, Logopädischer Dienst, Psychomotorik-Therapiestelle
16	Total SSA-Kontakte (Beratungen und Kriseninterventionen)	120	110	100	140	105	110	110	110	bei einzelnen Lernenden

Alle Zahlen gemäss Stichtag 1. September 2018. * = Prognose

Kosten		2014	2015	2016	2017	2018				Bemerkungen
1	Kosten je Lernende (Kindergarten)	10'300	10'400	10'200	10'300	10'500				
2	Kosten je Lernende (Primarstufe inkl. Basisstufe)	14'800	14'800	14'600	14'700	14'700				
3	Kosten je Lernende (Sekundarschule)	16'000	16'200	16'400	16'300	16'100				
4	Total Betriebskosten	13'200'000	13'600'000	13'500'000	13'000'000	13'200'000				

Kosten gemäss Finanzdepartement des Kantons Luzern (vgl. http://www.lu.ch/verwaltung/FD/Finanzaufsicht_Gemeinden/Betriebskosten_Volksschule/Downloads).

2.8 Anhang

eventuell

variiert je nach Organisation der Gemeinde

Funktionendiagramm

Nr.	Aufgabe / Tätigkeit	strategisch	operativ	GR/SR	BiKo	SL	SHL	SV	Experten	Bemerkungen
1.	Allgemeines									
2.	Leitbild	X			E					
3.	Strategische Ziele	X			E	A				
4.	Konzepte		X		E					
5.	Budget		X	E		A				BiKo muss zwingend informiert werden
6.	Organigramm und Funktionendiagramm	X			E					
7.	Projekte		X	E		A				BiKo muss zwingend informiert werden
8.										
9.	Leistungsauftrag									
10.	Mehrjahresplanung	X		G	E					
11.	Jahresziele Bildungskommission	X		G	E					
12.	Jahresziele Schulleitung	X			G	E				
13.	Jahresziele Schulhausleitung		X			G	E			
14.	Bildung von Abteilungen		X	G	E					
15.	Massnahmenplanung gesamte Schule		X			E				
16.	Massnahmenplanung Schulhaus		X				E			
17.										
18.	Personalführung									
19.	Verteilung Schulpool gesamt		X			E				
20.	Festlegung Schulleitungsmodell und -pensen		X		E					
21.	Einstufung Löhne SL (gemäss DVS/DPE)		X		E	A				
22.	Einstufung Löhne LP (gemäss DVS/DPE)		X			E	A			

GR/SR = Gemeinderat/Stadtrat | BiKo = Bildungskommission mit Entscheidungskompetenz | SL = Schulleitung | SHL = Schulhausleitung | SV = Schulverwaltung

A = Antrag stellen | E = entscheiden | G = genehmigen (ja/nein)

Nr.	Aufgabe / Tätigkeit	strategisch	operativ	GR	BiKo	SL	SHL	SV	Experten	Bemerkungen
23.	Bauten und Infrastruktur									
24.	Schulraumplanung		X		E	A				
25.	Schulkreisfestlegung		X		A					E = Regierungsrat (gemäss Gesetz)
26.	Schülertransporte		X	E		A				BiKo muss zwingend informiert werden
27.	Liegenschaftsbewirtschaftung		X	E						
28.										
29.	Schule und Unterricht									
30.	Umsetzung Lehrplan		X			E				
31.	Beschaffung Lehrmittel		X			E				
32.	Klassenlager, Klassenprojekte		X				E			
33.	Bearbeitung pädagogischer Fragestellungen		X				E			
34.	Verfügung disziplinarischer Massnahmen		X			E	E			E = Lehrperson (gemäss Gesetz)
35.										
36.	Administration									
37.	Klassenzuteilungen		X				E			
38.	Übertrittsverfahren		X				E			
39.	Schulhausordnungen		X				E			
40.	Stundenplanung		X				E			

GR/SR = Gemeinderat/Stadtrat | BiKo = Bildungskommission mit Entscheidungskompetenz | SL = Schulleitung | SHL = Schulhausleitung | SV = Schulverwaltung

A = Antrag stellen | E = entscheiden | G = genehmigen (ja/nein)